

Warum macht man aus Unterrichten eine Wissenschaft?

Beitrag von „philosophus“ vom 27. September 2011 21:02

@Silicium/step: Die Identifizierung von Naturwissenschaft mit Wissenschaft ist natürlich eine – wenn auch nicht seltene – Verkürzung. Aber dann bitte konsequent sein und nicht so unwissenschaftliche Begriffe wie "Beziehungsarbeit" benutzen; hinter der 'guten Chemie' zwischen Lerngruppe und Lehrer stehen natürlich exakt beschreibbare biochemische Prozesse, die sich sicher auch messen lassen; also messen wir demnächst Unterrichtserfolg am Serotoninwert der Probanden, wenn sie ganz hin und weg sind, von ihrem Lehrer begeistert, ließe sich das im Blut bestimmt nachmessen. Haben sie dann aber etwas gelernt, dass ihnen selbst sinnvoll erscheint und längerfristig abrufbar ist? "Sinn" ist keine chemische, biologische oder physikalische Kategorie.